

Barbara Lison wird Präsidentin des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA



Barbara Lison
Foto: Jan Meier

Die Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, Barbara Lison, erhielt 58 Nominierungen zur Unterstützung ihrer Kandidatur als Präsidentin der International Federation of Library Associations (IFLA) für die Amtszeit 2021–2023. Die nötige Mindestanzahl von zehn Nominierungen hat sie damit weit übertroffen. Barbara Lison ist somit als einzige Kandidatin zur designierten Präsidentin für die Amtszeit 2019–2021 und zur Präsidentin für die Amtszeit 2021–2023 des Weltverbandes gewählt worden.

Barbara Lison wird sich für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung, demokratische Prozesse, Open Access und den freien Zugang zu Informationen durch Bibliotheken einsetzen. Die Amtsübergabe wird während des diesjährigen IFLA-Weltkongresses im August 2019 in Athen stattfinden.

Barbara Lison ist Vorsitzende des IFLA-Nationalkomitees Deutschland und Vizepräsidentin des Dachver-

bandes Bibliothek und Information Deutschland (BID) und war bis März 2019 Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes. Von 2006 bis 2010 war sie bereits Präsidentin von BID. Sie ist seit fast 20 Jahren in verschiedenen Funktionen bei IFLA aktiv, aktuell als Schatzmeisterin im IFLA-Vorstand.

Kontakt

Deutscher Bibliotheksverband e.V., Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Fritzschestraße 27–28, 10585 Berlin, Telefon +49 30 644 98 99-25, hagemeister@bibliotheksverband.de

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Kandidatur finden Sie unter: <https://www.ifla.org/node/91982>

Andreas Degkwitz zum neuen Bundesvorsitzenden des Deutschen Bibliotheksverbandes gewählt



Andreas Degkwitz

Foto: Die Hoffotografen GmbH

Die Ergebnisse der diesjährigen Vorstandswahlen wurden auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) am 20. März 2019 in Leipzig bekanntgegeben. Mit großer Mehrheit ist Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Direktor der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Andreas Degkwitz tritt die Nachfolge von Barbara Lison, Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, an, die den Verband von 2016 bis 2019 geführt hat und aktuell zur IFLA Präsidentin gewählt wurde.

Der Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes, Dr. Frank Mentrup, dankte auf der Mitgliederversammlung dem bisherigen Vorstand und begrüßte die neuen Vorstandsmitglieder: »Ich freue mich auf eine lebendige Zusammenarbeit mit Prof. Degkwitz und den gewählten Vorstandsmitgliedern des Verbands und will mich für eine weiterhin starke Interessenvertretung für alle Bibliotheken in Deutschland einsetzen.«

Der neue Verbandsvorsitzende Andreas Degkwitz konstatierte: »Verstärkt übernehmen Bibliotheken Aufgaben der Teilhabe an Bildung, Gesellschaft und Kultur. Hinzu kommt Kompetenzvermittlung zur digitalen Aneignung, Produktion und Weitergabe von Wissen. Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken greifen

diese Herausforderungen aktiv auf. Der digitale Wandel positioniert Bibliotheken in der Mitte unserer Gesellschaft.«

In den dbv Bundesvorstand 2019–2022 wurden außerdem gewählt: Elisabeth Sträter, Direktorin der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Petra Büning, Leiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, und Marion Mattek, Direktorin der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (SLB) für den Bereich Öffentliche Bibliotheken und Petra Hätscher, Direktorin des Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum der Universität Konstanz (KIM), Frank Scholze, Direktor der Bibliothek des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), und Dr. Jochen Johannsen, Direktor der Universitätsbibliothek Siegen für den Bereich wissenschaftliche Bibliotheken.

Kontakt

Deutscher Bibliotheksverband e.V., Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Fritzschestraße 27–28, 10585 Berlin, Telefon +49 30 644 98 99-25, hagemeister@bibliotheksverband.de